

Samstag

12. Juli | 9.00 Uhr

Seekapelle Bregenz

Hoffnungswanderung mit Abt Vinzenz Wohlwend über den Gebhardsberg in die Mehrerau, Beginn mit gemeinsamer Eucharistie

Samstag

26. Juli | 18.30 Uhr

Bushaltestelle Dornbirn Kehlegg

Sonnenuntergangswanderung von Kehlegg auf die Schwende

Samstag

23. August | 10.00 Uhr

Martinskirche Ludesch

Hoffnungswanderung mit Pater Sporschill von Ludesch über Raggal zur Propstei St. Gerold, mit gemeinsamer Eucharistie und Konzert mit Roma-Musikern aus Rumänien

Samstag

30. August | 10.00 Uhr

Bushaltestelle Dornbirn Watzenegg

*„Du führst mich hinaus ins Weite.“
Wanderung aufs Hochälpele*

Donnerstag bis Sonntag

4.–7. September

Beginn: Donnerstag um 17.00 Uhr, Ende: Sonntag um 10.00 Uhr

Pension Maria Hilf, St. Gallenkirch, Montafon

„Porträts“ des biblischen Gottes. Besinnungs- und Wandertage mit o. Univ. Prof. Dr. P. Georg Fischer SJ

kfb Frauenpilgertag

Samstag

11. Oktober | 9.00 Uhr

- Bushaltestelle Ebnit Alploch/Schmitte, Dornbirn
*Die Schönheit der Schöpfung entdecken.
Durchs Alp- und Rappenloch*
 - Gemeindeamt Ludesch
Auf dem Jakobsweg von Ludesch nach Satteins
 - Pfarrkirche „Zum Guten Hirten“, Lustenau
Naturparkweg Alter Rhein
 - Bushaltestelle Thüringen Pfadfinderheim
Auf dem Walgau Wanderweg von Thüringen bis Rankweil
-



Für einige Wanderungen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte informieren Sie sich unter kath-kirche-vorarlberg.at/pilgern
Fragen an: Dr. Birgit Huber
E birgit.huber@kath-kirche-vorarlberg.at
M 0676 83240-1204

Katholische
Kirche
Vorarlberg



PILGER DER HOFFNUNG

*Mach dich mit uns gemeinsam
auf den Weg und werde
Pilger der Hoffnung
im Heiligen Jahr 2025!*

Pilger der Hoffnung

Pilgern und Hoffnung sind eng miteinander verbunden.

Pilgern bedeutet, sich auf den Weg zu machen, anstatt in Hoffnungslosigkeit zu verharren. Es ist ein Ausdruck des Vertrauens darauf, dass es ein Ziel gibt, das erreicht werden kann – sei es spirituell, emotional oder physisch.

Pilgern kann ein innerer Weg der Heilung sein, besonders für Menschen, die Verletzungen oder Schuld erfahren haben. Es bietet die Möglichkeit, sich mit Gott und sich selbst zu versöhnen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Pilgern ist oft ein gemeinschaftliches Erlebnis. Es verbindet Menschen über kulturelle und geographische Grenzen hinweg und stärkt die Solidarität und den Glauben an eine gemeinsame Zukunft.

Pilgern ist eine aktive Suche nach Hoffnung, die Menschen ermutigt, sich trotz aller Herausforderungen auf den Weg zu machen – mit Gott als Begleiter und der Aussicht auf Heilung und Erneuerung.

**Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.**

Matthäus, 7,7



Termine

Immer donnerstags

27. März, 3., 10., 17. und 24. April | 14.00 Uhr

- 27. März: Domplatz Feldkirch
- 3. April: Röns Kirche
- 10. April: Satteins Kirche
- 17. April: Kirche Maria Ebene
- 24. April: Domplatz Feldkirch

*Im Pilgerschritt durchs Hl. Jahr!
Pilgerwandern, Waldbaden und mehr*

Freitag

25. April | 15.00 Uhr

Götzis Bahnhof

*Präsentation des neuen Pilgerführers „Pilgern in Vorarlberg“
mit Wanderung nach Arbogast und Umtrunk gemeinsam mit
den Autor:innen*

Freitag

25. April

Online

Start der Aktion „Radeln auf dem Jakobsweg in Vorarlberg“

Mittwoch/Donnerstag

21./22. Mai: Start 21. Mai um 13.15 Uhr, Ende 22. Mai um 18.00 Uhr

Propstei St. Gerold

*„Der Hoffnung auf der Spur“ im Großen Walsertal
mit Hubert Feurstein*

Samstag

24. Mai | 10.15 Uhr

In der Pfarrkirche Schwarzenberg

*Pilgern auf den Spuren von Angelika Kauffmann von
Schwarzenberg über den Lorenapass nach Bildstein (in
Kooperation mit dem Angelika Kauffmann Museum)*

Freitag

6. Juni | 10.00 Uhr

Stellveder (oberhalb von Nenzing)

*Hoffnungswanderung mit Elmar Simma auf dem Bibelweg von
Stellveder nach Kühbruck, mit gemeinsamer Eucharistie*

Samstag

28. Juni | 13.30 Uhr

Bezau Seilbahn (Talstation)

*Hoffnungswanderung mit Propst Martin Werlen zur Alpe Niedere
im Bregenzerwald*

Montag bis Freitag

30. Juni bis 4. Juli | 7.30–12.00 Uhr

Carl Lampert-Kapelle, Dornbirn St. Martin

Pilgerexerzitien im Alltag rund um Dornbirn